

RED



KIRCHE IN NOT
aktiv für
Religionsfreiheit

WEDNESDAY

ZEICHEN SETZEN für verfolgte Christen

WANN?

Mittwoch, 22. November 2023

WO?

Weltweit

Basilika Sacré-Cœur in Paris.



LIEBE FREUNDE,

täglich werden Menschen auf der ganzen Welt Opfer von Gewalt und Hass – nur wegen ihrer Religionszugehörigkeit. Christen sind in vielen Ländern besonders betroffen.

Bedrängte und verfolgte Christen brauchen unsere Hilfe!

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Themen Christenverfolgung und Religionsfreiheit lenken. **Sie können dabei sein:** mit Ihrem Gebet, Ihrer Spende und mit Ihrem persönlichen Zeichen der Solidarität.

Dafür hat das päpstliche Hilfswerk KIRCHE IN NOT (ACN) weltweit den Red Wednesday ins Leben gerufen:

Rund um **Mittwoch, den 22. November**, laden wir Sie ein, für verfolgte Christen zu beten und „rote Zeichen“ zu setzen. Die rote Farbe steht dabei symbolisch für das Blut, das viele Christen aufgrund ihres Glaubens vergossen haben. Strahlen Sie Ihre Kirche oder Ihr Haus rot an, zeigen Sie sich in einem roten Kleidungsstück oder mit unserem **Red Wednesday**-Button. So lenken Sie die Aufmerksamkeit auf das Thema Religionsfreiheit und rufen dazu auf, für verfolgte Christen zu spenden und zu beten.

Wir freuen uns auf Ihr rotes Zeichen der Solidarität mit verfolgten Christen auf der ganzen Welt!

MIT LIEBE DEN HASS BEZWINGEN

Verstöße gegen die Religionsfreiheit sind in fast jedem dritten Land der Erde an der Tagesordnung.¹

Die Verfolgung religiöser Minderheiten zeigt sich weltweit und in den grausamsten Formen – dies sind nur drei von unzähligen Beispielen:

„Ein Mob ist vor ein Kloster in Varanasi gezogen. Die Menge skandierte ‚Church Murdabad‘ (‚Tod der Kirche‘). In Silchar wurde eine Christmette gestürmt, die Gläubigen wurden bedroht.“

Dr. Suresh Mathew, Indien



„Als ich 14 war, zerrten mich Männer in ein Auto. Ich wurde gefoltert und vergewaltigt. Ich wurde gezwungen, eine Bescheinigung zu unterschreiben, die belegen sollte, dass ich konvertiert war und meinen Entführer geheiratet hatte. Man sagte mir, wenn ich mich weigerte, würde meine Familie getötet.“

Maira Shahbaz, Pakistan

„2021 wurden fast ein Dutzend bewaffneter Angriffe auf unsere Gemeinden verübt.“

François-Xavier Maroy Rusengo,
Erzbischof von Bukavu, Demokratische Republik Kongo

Mit zahlreichen Projekten unterstützt KIRCHE IN NOT bedrängte Christen weltweit, zum Beispiel mit dem Bau eines Therapiezentrums für Menschen mit Traumata.

¹ www.religionsfreiheit-weltweit.de

RED WEDNESDAY – WELTWEIT VERBUNDEN

Die Christusstatue in Rio de Janeiro, der Hohe Dom zu Passau, das Kolosseum in Rom.

Zahlreiche Bauwerke wurden in den vergangenen Jahren zum **Red Wednesday** rot angestrahlt, um die Aufmerksamkeit auf das Schicksal verfolgter und benachteiligter Christen zu lenken.



ICH MÖCHTE VERFOLGTE UND BEDRÄNGTE CHRISTEN WELTWEIT MIT MEINER SPENDE UNTERSTÜTZEN!

**Bitte ziehen Sie den unten genannten Betrag von
meinem Konto ein,
erstmalig/einmalig am:**

_____ (bitte Datum eintragen)

Regelmäßigkeit:

- monatlich
- vierteljährlich
- halbjährlich
- jährlich
- einmalig

Betrag:

- 200,- Euro
- 100,- Euro
- 50,- Euro
- 25,- Euro
- _____ Euro
(bitte Betrag eintragen)

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige KIRCHE IN NOT, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von KIRCHE IN NOT auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte geben Sie Ihre vollständige Bankverbindung an:

Vorname und Name (Kontoinhaber)

IBAN

BIC (nur bei Konto im Ausland)

Name des Kreditinstituts

Datum, Unterschrift

KIRCHE-IN-NOT-Gläubiger-Identifikationsnummer: DE97ZZZ00000311533
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweise zum Datenschutz: KIRCHE IN NOT (Anschrift: Lorenzonistr. 62, 81545 München, dort erreichen Sie auch unseren Datenschutzbeauftragten) verarbeitet Ihre angegebenen Daten gem. Art. 6 (1) b) DSGVO für die Spenden- und Bestellabwicklung. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Einer zukünftigen werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie gem. Art. 21 DSGVO jederzeit uns gegenüber widersprechen (Kontaktdaten s. o.). Weitere Informationen u. a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter: www.kirche-in-not.de/datenschutz.

JETZT MITMACHEN!

■ Bitte füllen Sie das Formular aus, um teilzunehmen und/oder Aktionsmaterialien zu bestellen.

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse (optional)

■ Für Pfarreien:

Die Pfarrei

nimmt am **Red Wednesday** 2023 teil und veranstaltet einen Gottesdienst/einen Gebetsabend.

am (Datum)

um (Uhrzeit)

in der Kirche

■ Aktionsmaterial bestellen:

Stück **Technische Hinweise**
zur Beleuchtung von Kirchen
(kostenlos)

Stück **Rote Farbfilter**
Lee-Filter 164 FLAME RED
für Hochdruck-Natriumlampen
(kostenlos)
Größe: _____

Stück **Rote Farbfilter**
Lee-Filter 182 LIGHT RED
für Metaldampflampen oder LED
(kostenlos)
Größe: _____

Stück **Rote Farbfilter**
für Lampen, z. B. in Privaträumen
(kostenlos)
Größe: _____

Stück **Ansteck-Button**
(kostenlos, Art.-Nr. 10097)

Stück **Aufkleber**
(kostenlos, Art.-Nr. 10106)

Stück **Beanie Wintermütze**
(8,00 Euro, Art.-Nr. 10170)

Stück **Tasse**
(5,00 Euro, Art.-Nr. 10114)

Stück **Stofftasche**
(3,00 Euro, Art.-Nr. 10115)

Stück **Broschüre**
Gebete für verfolgte und bedrängte
Christen. Anregungen und
Informationen zum **Red Wednesday**
(kostenlos, Art.-Nr. 7114)

■ Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an:

KIRCHE IN NOT, Lorenzonistraße 62, 81545 München

IHRE AKTION FÜR RELIGIONSFREIHEIT UND VERFOLGTE CHRISTEN

#REDWEDNESDAY BE RED, WEAR RED, LIGHT RED

ALS PFARREI:

- Strahlen Sie Ihre Kirche am **Red Wednesday** (22. November 2023) rot an – farbige Folien für Ihre Scheinwerfer können Sie kostenlos über das anhängende Formular bei uns bestellen.
- Begleiten Sie den **Red Wednesday** spirituell mit einem Gottesdienst oder Gebetsabend. Ideen zu Fürbitten, Lesungen, Predigt und Spendenbitte stellen wir Ihnen gern zur Verfügung (Heft: „Gebete für verfolgte und bedrängte Christen“).
- Ihre Aktion können Sie über das anhängende Formular oder über unsere Website **www.red-wednesday.de** anmelden und natürlich auch in den sozialen Medien unter **#RedWednesday** teilen, damit Ihr Zeichen weithin sichtbar wird!

ALS EINZELPERSON:

- Strahlen Sie Ihr Haus oder einen Innenraum rot an, eine rote Folie können Sie kostenlos bei uns bestellen.
- Zeigen Sie Ihre Solidarität, indem Sie ein rotes Kleidungsstück tragen oder den **Red-Wednesday**-Button anstecken, den Sie über das anhängende Formular kostenlos bestellen können.
- Teilen Sie als Zeichen der Solidarität Fotos von Ihrem rot beleuchteten Haus, einem Innenraum und/oder sich selbst in den sozialen Medien und verwenden Sie dabei den Hashtag **#RedWednesday**.
- Beten Sie für unsere bedrohten Glaubensbrüder und -schwestern. Nutzen Sie dafür auch unser kostenloses Gebetsheft (siehe Bestellformular).
- Spenden Sie für Projekte von KIRCHE IN NOT, die verfolgten Christen helfen.

ZEICHEN SETZEN FÜR VERFOLGTE CHRISTEN

SIND SIE DABEI?

Zum **Red Wednesday** können Sie folgende Aktionsmaterialien über das anhängende Bestellformular oder auf unserer Website www.red-wednesday.de bestellen:

- Rote Farbfilter für Scheinwerfer
- Ansteck-Button (7,5 cm)
- Aufkleber
- Beanie Wintermütze (8,00 Euro)
- Tasse (5,00 Euro)
- Stofftasche (3,50 Euro)
- Broschüre „Gebete für verfolgte und bedrängte Christen“. Anregungen für Gottesdienste und Andachten zum **Red Wednesday** (DIN A5, 28 Seiten)



IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

→ Katharina Deßloch

E-Mail: redwednesday@kirche-in-not.de

Tel.: 089 - 64 24 888-49



Sie suchen eine Pfarrei in Ihrer Nähe, die am **Red Wednesday** teilnimmt? Sie wollen Ihre Gemeinde oder Ihre private Aktion eintragen? Dann schauen Sie doch mal auf unsere Website: www.red-wednesday.de



KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

KIRCHE IN NOT

Lorenzonstraße 62

81545 München

Tel.: 089 - 64 24 888-0

E-Mail: info@kirche-in-not.de

PÄPSTLICHE
STIFTUNG



SPENDENKONTO

IBAN: DE63 7509 0300 0002 1520 02

BIC: GENODEF1M05

LIGA Bank

www.kirche-in-not.de